Presseinformation

13. Juni 2007

Aktuelle Ausstellungen und Kunst im öffentlichen Raum

Vom Kunstprisma Lilienfeld bis zur Volksschule Königstetten

In der „Galerie im Rathaus“ in St. Pölten präsentiert sich ab heute, Mittwoch, 13. Juni, das Kunstprisma Lilienfeld mit der Sonderausstellung „Freude“; die Vernissage findet um 18 Uhr statt. Zu sehen sind die Arbeiten von 18 Mitgliedern des Lilienfelder Kunstvereins bis 20. Juli; Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Rathauses. Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thomas Pulle, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at und www.st-poelten.gv.at.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 13. Juni, beginnt in Niederösterreich ein geballtes Wochenende mit Kunst im öffentlichen Raum: Um 16 Uhr wird in der Landesberufsschule Mistelbach der von Alois Mosbacher gestaltete Pausenplatz „Mistelbach ist die Mitte der Welt“ eröffnet. Am Freitag, 15. Juni, folgt um 20 Uhr in Lindabrunn die Eröffnung der „Licht-Kunst-Bank“ von Francesco Mariotti. Im Rahmen der Eröffnung werden auch die Projekte „Display“ von Leo Schatzl und Franz Xaver sowie „Kunst.Licht.Wende“ von Francesco Mariotti, umraum und Leo Schatzl präsentiert. In Weikendorf wird am Samstag, 16. Juni, um 16.30 Uhr der „Kunstraum Weikendorf“ von Michael Kienzer eröffnet, ein kulturelles und soziales Zentrum mit einem für Ausstellungen u. a. genützten „White Cube“. Die vierte Eröffnung innerhalb weniger Tage am Sonntag, 17. Juni, um 10.30 Uhr betrifft die Platzgestaltung „Ein Platz für den Nachmittag“ von Lisa Holzer rund um ein neues Buswartehäuschen in Geras. Dazu kommt am Samstag, 16. Juni, die bereits dritte diesjährige „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich“, die ab 10 Uhr von Wien nach Gänserndorf (sammerstreeruwitz), Zistersdorf (David Moises, Martin Praska), Hohenau/March (Kirpicsenko\Klose) und Weikendorf (Michael Kienzer) führt. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-13504, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und www.publicart.at.

Im Museum für Urgeschichte des Landes Niederösterreich im Schloss Asparn an der Zaya eröffnet Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka morgen, Donnerstag, 14. Juni, um 18 Uhr die Sonderausstellung „100.000 Jahre Sex“. Bis 16. September beleuchten dabei rund 250 originelle und skurrile Fundstücke das Thema von der Altsteinzeit bis in die Neuzeit. Zu sehen sind steinzeitliche Venusstatuetten, eisenzeitliche Kultfiguren, griechische und römische Erotika, Votive und Amulette, die ältesten erhaltenen Kondome, Keuschheitsgürtel etc. Öffnungszeiten: täglich außer Montag von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Museum für Urgeschichte des Landes Niederösterreich unter 02577/8039, e-mail asparn.urgeschichte@noel.gv.at und www.urgeschichte.com.

Das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich führt morgen, Donnerstag, 14. Juni,

E-Mail: presse@noel.gv.at

gemeinsam mit dem Holz Cluster NÖ eine ganztägige Exkursion zu den Siegerprojekten des NÖ Holzbaupreises 2006 am Flughafen Wien/Schwechat, in Neupischelsdorf, Klosterneuburg und Stockerau durch; Abfahrt ist um 9 Uhr in Wien. Am Freitag, 15. Juni, wird in Kooperation mit dem Regionalmanagement NÖ um 16 Uhr im Speicher von Schloss Marchegg die Ausstellung „Im Umland von Bratislava: Projekte, Skizzen und Szenarien für Marchegg“ eröffnet, die Ergebnisse eines Forschungsprojekts über drei grenznahe Gemeinden in Niederösterreich unter dem Titel „Bis an die Grenze“ dokumentiert. Geöffnet hat die Schau am 16., 17., 23., 24. und 30. Juni sowie am 1. Juli, jeweils von 10 bis 16 Uhr. Ebenfalls von ORTE organisiert, wird am Donnerstag, 21. Juni, ab 13 Uhr im Schloss Orth Nationalparkzentrum unter dem Titel „Placebo Centrope Region?“ das Auftaktsymposium zum „Centrope-Dialog“ abgehalten, bei dem es um räumliche Modelle in Ergänzung zu sozialen und ökologischen Faktoren geht. Nähere Informationen bzw. Anmeldungen beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.

„20 Jahre Werkstatt für Kunstsiebdruck“ nennt sich eine Ausstellung im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten, die von Freitag, 15. Juni, bis 14. Juli an Hand von 400 Exponaten Andreas Stalzers Wiener „Werkstatt für Kunstsiebdruck“ beleuchtet. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, www.noedok.at und www.kunstnet.at/noedok.

Das Zisterzienserstift Zwettl, das Diözesanarchiv St. Pölten und das Institut zur Erschließung und Erforschung kirchlicher Quellen laden am Freitag, 15. Juni, um 15 Uhr zur Präsentation des virtuellen Stiftsarchivs von Zwettl in den Festsaal von Stift Zwettl. Bei dieser Veranstaltung im Rahmen von Monasterium.Net werden die Zimelien erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Nähere Informationen beim Diözesanarchiv St. Pölten unter 02742/324-326, e-mail info@monasterium.net und www.monasterium.net.

Auf der Kunstmeile Krems öffnen in den nächsten Tagen gleich vier neue Ausstellungen: Am Samstag, 16. Juni, ist um 16 Uhr in der Minoritenkirche die Eröffnung von „Roma & Sinti. ‚Zigeuner-Darstellungen` der Moderne“ angesetzt, die Schau zeigt mittels historischer Fotografien von 1860 bis 1930 sowie Werken von Cipper, Pettenkofen, Romako, Munkácsy, Valentiny u. a. die veränderte Wahrnehmung dieser Volksgruppe. Zeitgleich schlagen die in „Yves Leresche. Rroma“ gezeigten Bilder des Fotografen Yves Leresche eine Brücke zur Gegenwart. Am Samstag, 23. Juni, wird dann um 17 Uhr in der Kunsthalle die Ausstellung „VO_LUMEN“ von Brigitte Kowanz eröffnet, die bis 16. September eigens für die Zentrale Halle der Kunsthalle Krems konstruierte Lichtskulpturen zeigt. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ebenfalls am Samstag, 16. Juni, wird um 14 Uhr in der Factory der Kunsthalle die Ausstellung „Die Ordnung der Zeit“ eröffnet, in der sich Barbara Höller mit Zeitmessung, Zeitwahrnehmung, Beschleunigung u. a. auseinandersetzt. Ausstellungsdauer: bis 5. August; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-43, e-mail factory@kunsthalle.at und www.factory.kunsthalle.at.

Am Samstag, 16. Juni, wird auch um 15 Uhr bei der Aussichtswarte der Viehofner Seen in St. Pölten eine Skulpturenausstellung international renommierter Bildhauer eröffnet: „Skulptur am See 07“ umfasst Arbeiten von Walter Neumaier, Oswald Stimm und Frantisek Svatek. Zu sehen ist der temporäre Skulpturenpark bis 26. Oktober. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at und www.st-poelten.gv.at.

Das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland lädt am Sonntag, 17. Juni, zu einem weiteren Betriebstag für Feldbahnfreunde. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und www.erlebnisbahn.at/feldbahn.

In der Schauschmiede des Rothschildschlosses in Waidhofen an der Ybbs wird am Montag, 18. Juni, um 11 Uhr eine anlässlich der NÖ Landesausstellung „Feuer & Erde“ geprägte Medaille präsentiert. Nähere Informationen bei der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. unter 02742/90 80 46-43, e-mail schandl@schallaburg.at und www.noe-landesausstellung.at.

Die NöART-Ausstellung „Der Kuss der Schmetterlinge“ macht als nächstes im Rathaus Purgstall an der Erlauf Station. Eröffnet wird die Schau mit Arbeiten von Heinz Cibulka, Bruno Gironcoli, Richard Jurtitsch u. a. am Freitag, 22. Juni, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 22. Juli; nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Arbeiten von Anthea Fraueneder, Elfi Jola Griebel und Herta Scharsach kündigt das Barockschlössl in Mistelbach für den Zeitraum vom 23. Juni bis 1. Juli an. Eröffnet wird die Ausstellung „symbiose 60“ am Samstag, 23. Juni, um 19.30 Uhr; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/2525-5271 und e-mail kultur@mistelbach.at.

Schließlich sind in der Galerie der Schulen im BSR Tulln derzeit noch bis November die mit verschiedensten Materialien und Techniken entstandenen Kunstwerke von SchülerInnen der Volksschule Königstetten zu sehen. Nähere Informationen bei MVM unter 0699/11 35 11 66, Franz Müllner, und www.mvmfm.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at